

Katholische Grundschule Niederkassel

Annostraße 3
53859 Niederkassel



Telefon: (02208) 3761
Fax: (02208) 77 01 22
info@kgs-niederkassel.de

Niederkassel, den 07.06.2020

Aktuelle Informationen zur Erweiterung des Unterrichts ab dem 15. Juni 2020

Liebe Eltern,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Bedingungen des ab der kommenden Woche deutlich erweiterten Unterrichts informieren. Es sind sehr viele Informationen und wir bitten Sie, diese wirklich **sorgfältig** zur Kenntnis zu nehmen.

Allgemeine Voraussetzungen für die Durchführung des Unterrichts

In seiner Mail vom 05. Juni 2020 schreibt das Ministerium für Schule und Bildung Folgendes:

Vor dem Hintergrund der Entwicklungen und Sachlage zum Infektionsgeschehen hält die Landesregierung – auch in Kenntnis des damit verbundenen organisatorischen Aufwands – die Wiederaufnahme eines verantwortungsvollen Normalbetriebs an den Grundschulen bzw. an den Schulen der Primarstufe ab dem 15. Juni 2020 für geboten.

Insofern sind wir natürlich bemüht, den Normalbetrieb so weit wie möglich herzustellen. Leider können derzeit noch immer insgesamt 3 Lehrkräfte (inkl. Frau Sperling) nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Frau Frick hat inzwischen die Schule nach dem erfolgreichen Ende ihre Ausbildung wieder verlassen. Es stehen somit lediglich 15 Lehrkräfte zum Einsatz bereit, um unsere 13 Klassen zu versorgen.

Das Ministerium schreibt hierzu:

*Unterrichtskürzungen sind dann in Erwägung zu ziehen, wenn dies aufgrund von Personalmangel unvermeidbar ist. In diesen Fällen ist sicherzustellen, dass **alle Schülerinnen und Schüler an der Ausweitung des Unterrichts gleichmäßig teilhaben.***

Aufgrund des oben dargestellten Personalmangels und der hohen Zahl an Lehrkräften mit reduzierter Stundenzahl ist es uns leider nur möglich, allen Kindern pro Schultag 4 Unterrichtsstunden anzubieten. An je einem Tag pro Woche und Klasse können nur 3 Stunden angeboten werden.

Der Unterricht wird – soweit möglich – durch die Klassenlehrerin erteilt. Unterstützend werden zudem in einzelnen Stunden Fachlehrkräfte eingesetzt, um in der Regel pro Tag 4 Stunden ermöglichen zu können.

Klasse	Lehrkraft
1a	Frau Bais
1b	Frau Nickels
1c	Frau van de Flierd
1d	Frau Förster
2a	Frau Becker
2b	Frau Quiske
2c	Frau Wrede

Klasse	
3a	Frau Petersen
3b	Frau Grommes/Herr Emrich
3c	Frau Meineke
4a	Frau Lippemeier
4b	Frau Schmitz
4c	Frau Hestermann

Die Stundenpläne der einzelnen Klassen finde Sie im Anhang an diese Mail und unter folgender Adresse:
<https://www.kgs-niederkassel.de/stundenplan06-2020.pdf>

Bitte suchen Sie sich den für Ihr Kind passenden Stundenplan aus dem Gesamtdokument heraus.

Ablauf des Schultages

Wir sind bemüht, den Schultag unter Beachtung der Voraussetzungen so normal wie möglich zu gestalten. Folgenden Ablauf des Schultages sehen wird dabei vor:

bis 07.55 Uhr	Falls Ihr Kind frühzeitig auf dem Schulhof ankommt: <ul style="list-style-type: none">• Ankommen auf dem Schulhof• Sofortiges Aufstellen auf dem Aufstellplatz• Vollständiger Verzicht auf gemeinsames Spielen
ab 07.55 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Öffnung des Klassenraums• Abholung der schon anwesenden Kinder durch die Klassenlehrkraft• Betreten des Klassenraumes• Einnehmen des Platzes ohne den Tisch oder Stuhl zu berühren• Waschen der Hände
bis 8.05 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Selbständiger Gang in den Klassenraum, dabei Beachtung der Laufwege• Kleines Treppenhaus: Nur Aufwärtsverkehr• Großes Treppenhaus: Nur Abwärtsverkehr• Einnehmen des Platzes ohne dabei den Tisch oder Stuhl zu berühren• Waschen der Hände
08.05 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Beginn des Unterrichts
09.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Hofpause für Klasse 1 und 2• Für jede Klasse steht ein abgetrennter Spielbereich zur Verfügung• Klassenübergreifendes Spielen ist nicht gestattet
09.35 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Ende der Pause für Klasse 1 und 2• Rückkehr in den Klassenraum• Waschen der Hände• Frühstückszeit
09.40 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Hofpause für Klasse 3 und 4• Für jede Klasse steht ein abgetrennter Spielbereich zur Verfügung• Klassenübergreifendes Spielen ist nicht gestattet
10.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Ende der Pause für Klasse 3 und 4• Rückkehr in den Klassenraum• Waschen der Hände• Frühstückszeit
10.45 Uhr	Wenn an diesem Tag nur 3 Stunden Unterricht sind: <ul style="list-style-type: none">• Unterrichtsende für Uckendorfer Kinder, die den Linienbus um 10.55 Uhr erreichen müssen.
11.00 Uhr	Wenn an diesem Tag nur 3 Stunden Unterricht sind: <ul style="list-style-type: none">• Unterrichtsende• Übergabe der OGS-Kinder an die OGS-Betreuer
11.40 Uhr	Wenn an diesem Tag 4 Stunden Unterricht sind: <ul style="list-style-type: none">• Unterrichtsende• Betreuung der OGS-Kinder durch die Lehrkräfte bis 12.00 Uhr
12.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Beginn der OGS

OGS-Betreuung

Auch die OGS nimmt parallel ihren Regelbetrieb wieder auf – allerdings in der Regel erst ab 12.00 Uhr. Aus diesem Grund werden Kinder, welche im Anschluss an den Unterricht die OGS besuchen möchten, durch eine Lehrkraft im Klassenverband betreut.

Alle weiteren Informationen zu Wiederaufnahme des OGS-Betriebs entnehmen Sie bitte dem Schreiben von Frau Heidenreich-Köller, welches den OGS-Eltern inzwischen zugegangen sein sollte.

Notbetreuung und Frühbetreuung

Durch die Wiederaufnahme des Unterrichts entfällt die Notbetreuung vollständig. Eine Frühbetreuung kann aus organisatorischen Gründen leider aktuell nicht angeboten werden. Eine an den Unterricht andockende Betreuung kann nur für OGS-Kinder angeboten werden.

Unterrichtsbefreiung bei Vorerkrankungen

Sofern Ihr Kind eine in Bezug auf das Corona-Virus relevante Vorerkrankung hat, entscheiden Sie – gegebenenfalls nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte unverzüglich die Schulleitung und teilen schriftlich mit, dass aufgrund einer Vorerkrankung eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch bei ihrem Kind grundsätzlich möglich ist. Die Art der Vorerkrankung braucht aus Gründen des Datenschutzes nicht angegeben zu werden. In der Folge entfällt die Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht. Ihr Kind nimmt dann ausschließlich am Lernen auf Distanz teil.

Leben in Ihrem Haushalt weitere Personen – insbesondere Eltern, Geschwister – bei denen eine Corona-relevante Vorerkrankung besteht, so kann eine Beurlaubung durch die Schulleitung schriftlich erfolgen. Voraussetzung für die Beurlaubung ist, dass ein ärztliches Attest des betreffenden Angehörigen vorgelegt wird, aus dem sich die Corona-relevante Vorerkrankung ergibt.

Bereits durch Frau Sperling und Herrn Emrich erteilte Unterrichtsbefreiungen behalten natürlich ihre Gültigkeit.

Infektionsschutzmaßnahmen

Durch die nun deutlich steigende Zahl anwesender Schüler*innen in der Schule wird die Umsetzung der Infektionsschutzmaßnahmen nicht mehr im bisher bekannten Maße möglich sein. Das Ministerium schreibt hierzu:

Im Mittelpunkt steht hierbei ein schon in anderen Ländern verfolgtes Konzept. Es ersetzt für die Schulen der Primarstufe die individuelle Abstandswahrung (1,50 m) durch ein Konzept, wonach konstante (Lern-)Gruppen gebildet und durch deren Trennung Durchmischungen vermieden werden. Dies ist in der Primarstufe wegen des vorherrschenden Unterrichts im Klassenverband und wegen des Klassenlehrerprinzips, das zusätzliche Fluktuation vermeiden hilft, mit pädagogischen und schulorganisatorischen Rahmenbedingungen gut vereinbar.

Das Abstandsgebot gilt somit nur noch auf den Fluren und auf dem Schulhof. Um hier den Infektionsschutz zusätzlich zu stärken, **gilt hier ab dem 15.06.2020 zusätzlich das Gebot zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes**. Dieser kann während des Unterrichts in einem Zip-Lock-Beutel oder in einer leeren Butterbrotdose aufbewahrt werden. Bitte trainieren sie mit Ihrem Kind das sichere An- und Ablegen des Mundschutzes – falls ihr Kind dies in den letzten Wochen noch nicht gelernt hat.

Um darüber hinaus den bestmöglichen Infektionsschutz bieten zu können, ist es von großer Wichtigkeit, dass Ihr Kind **alle Hygieneregeln** während des Unterrichts, der Pause oder in der Notbetreuung konsequent einhält. Bitte besprechen Sie diese Regeln bereits vor dem 1. Unterrichtstag mit Ihrem Kind:



Beachtung der Hust- und Nießetikette

Jedes Kind sollte täglich Papiertaschentücher im Ranzen haben. Sollte bei Ihrem Kind eine Pollenallergie vorliegen, bitten wir darum, die LK im Mitteilungsheft hierüber zu informieren.



Einhaltung des Mindestabstands von 1,50 m auf den Verkehrsflächen (Schulhof und Flure)

Die Tische und Stühle in den Klassen sind so gestellt worden, dass die Kinder sich im Regelfall nicht direkt anatmen.



Einhaltung der markierten Laufwege, Warte- und Abstandsmarkierungen

Im Schulgebäude wurden Laufwege mit Hilfe von gelb-schwarzen Markierungen gekennzeichnet. Ebenso sind vor den Toiletten Wartezonen markiert.



Regelmäßiges Händewaschen

Händewaschen unter Verwendung von Seife und Papierhandtüchern, insbesondere nach Ankunft, nach dem Toilettengang und nach der Hofpause sowie vor dem Frühstück.

Dies wird durch Maßnahmen der Lehrkräfte ritualisiert und fest in den Tagesablauf integriert.

Es ist wichtig, dass die Kinder diese Maßnahmen strikt und diszipliniert befolgen. Schlangen vor dem Waschbecken wird es nicht geben. Eine Handdesinfektion ist für Grundschüler nur im Notfall vorgesehen. Jede Lehrkraft hat für diesen Fall einen Handdesinfektionsspender auf dem Pult stehen. Gerne können Sie Ihrem Kind zusätzlich Handdesinfektionstücher oder eine kleine Flasche Handdesinfektionsmittel zur eigenen Benutzung mitgeben.



Nur persönliches Eigentum verwenden

keine gemeinsame Nutzung von Bedarfsgegenständen (Stifte, Spitzer, etc.) und von Essen oder Trinken

Diese Regeln werden, neben weiteren anderen (Verhalten im Schulhaus und in der Pause), regelmäßig mit den Kindern in ihrer Lerngruppe thematisiert und ihre Umsetzung überprüft.

Sollte sich Ihr Kind trotz Aufforderung/Erinnerung/Ermahnung der Lehrkraft wiederholt nicht an diese Regeln halten, kann es vom Unterricht in Rücksprache mit der Schulleitung ausgeschlossen werden. Dies gilt insbesondere für Kinder, die in vollem Bewusstsein die Einhaltung der Regeln missachten.

Kinder, die **mit öffentlichen Verkehrsmitteln** zur Schule kommen (z.B. Uckendorfer Schüler), müssen weiterhin **einen Mundschutz** bei der Nutzung des Busses tragen.

Da die **Klassenräume** konsequent und häufig durch **geöffnete Fenster belüftet** werden, ist es wichtig, dass die Kinder nicht zu dünn angezogen sind und **ein Sweatshirt/Hoodie** dabei haben, das sie überziehen können, wenn es ihnen zu frisch wird.

Ebenso ist zu beachten, dass **nur gesunde Kinder**, die **keinerlei Symptome** zeigen, am Unterricht teilnehmen dürfen. Zu den Symptomen zählen: **Rachenschmerzen, Husten, Fieber, Schnupfen, sonstige Symptome einer Atemwegserkrankung, allgemeine Abgeschlagenheit, Muskelschmerzen, Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall**. Ebenso sollten im **häuslichen Umfeld keine ansteckenden Krankheiten** umlaufen. Jeder **Verdacht** auf eine **Covid-19-Erkrankung** bzw. jede **bestätigte Covid-19-Erkrankung** ist **umgehend der verantwortlichen Lehrkraft/den verantwortlichen Lehrkräften und der Schulleitung mitzuteilen**. Wir bitten Sie zudem eindringlich darum, **jeden Morgen bei Ihrem Kind die Temperatur zu messen** und es nur in die Schule zu schicken, wenn es keine erhöhte Temperatur zeigt. Dies ist lediglich eine Bitte, aber unsere Erfahrung ist schon in normalen Schulzeiten, dass immer wieder Kinder zur Schule geschickt werden, die schon am Morgen leicht fiebrig sind. Dies ist bereits zu normalen Schulzeiten im Hinblick auf die Gesundheit der anderen Kinder und der Lehrkräfte nicht verantwortlich, in Corona-Pandemiezeiten jedoch ein absolutes No-Go!

Ein Kind, das im **Verlauf des Schul- bzw. Betreuungstages Symptome** ausbildet, wird sofort isoliert, erhält einen Mundschutz und muss **umgehend** nach Benachrichtigung durch die Lehrkraft von den Eltern aus der Schule abgeholt werden.

Für Eltern gibt es weiterhin ein Betretungsverbot für die Schulgebäude. Tür- und Angelgespräche mit Lehrkräften und Betreuungspersonal in Abholsituationen dürfen in den Schulgebäuden nicht stattfinden. Bitte holen Sie ihr Kind nach Möglichkeit am Schultor ab. Nur in Ausnahmefällen und nach Terminabsprache ist ein Betreten der Schule unter Tragen eines Mund-Nasenschutzes durch Eltern gestattet. Elternberatungsgespräche sollen nach Möglichkeit auf Distanz, d.h. telefonisch stattfinden.

Telefonnummer der Schule: 02208-3761

E-Mail: **Nachname der Lehrkraft@kgs-ndk.de**

Das Sekretariat von Frau Schwerdt ist nur in dringlichen Fällen und unter Einhaltung entsprechender Schutzmaßnahmen und nach kurzer telefonischer Voranmeldung zu betreten.

Die Schulleitung steht Ihnen weiterhin gerne telefonisch oder per Mail für weitere Informationen oder zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Emrich', written in a cursive style.

Florian Emrich/stellv. Schulleiter